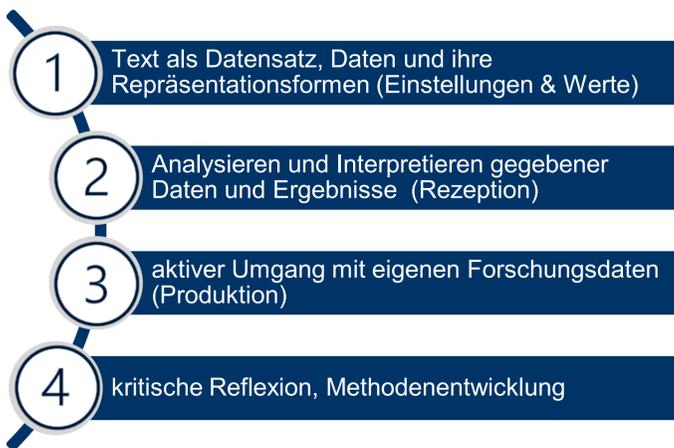


Ausgangslage

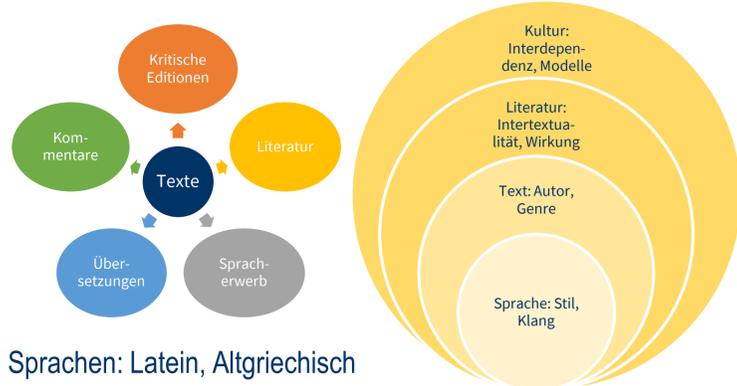
„Wie soll ich ein Forschungsvorhaben entwickeln, bei dem der Einsatz von NLP-Methoden sinnvoll wäre, wenn ich diese Methoden gar nicht kenne?“

- Forschungskompetenz um fachspezifische Data Literacy erweitern
- Data Literacy: Fähigkeit, Daten einerseits reflektiert zu sammeln, zu verwalten und zu bewerten, andererseits Daten selbst zu gewinnen, zu verarbeiten und zu visualisieren (Schüller 2019)

Kompetenzstufen Data Literacy



Forschungsfelder der Klassischen Philologie (Hose 2023)



Sprachen: Latein, Altgriechisch



Community of Practice

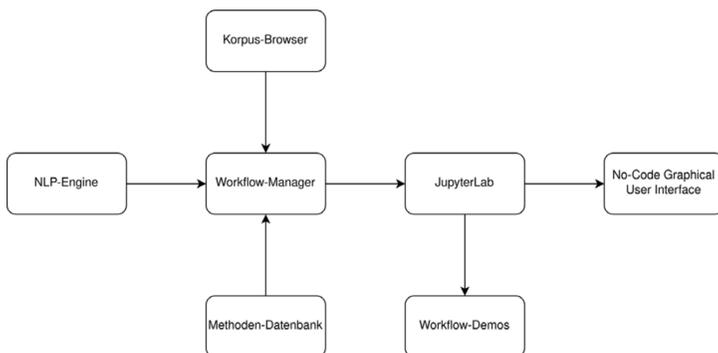
- Aufgebaut aus dem Arbeitskreis BridgeClassics, Standorte s. Abb.
- Ziel: situiertes Lernen mithilfe von User Stories (Lave & Wenger, 1991)
- Methode: Forschungstandems aus erfahrenen und eher unerfahrenen Usern von DH-Methoden & Workshopserie

Beispiel einer User Story

Wie findet man, was nicht explizit im Text genannt wird?

DFG-Heisenberg-Projekt „Formen des ‚Vergessens‘ in der römischen Literatur“ Prof. Dr. Verena Schulz, KU Eichstätt-Ingolstadt

Zielgruppe: Forschende der Klassischen Philologie sowie angrenzender Disziplinen auf allen Kompetenzstufen der Data Literacy



Softwarekomponenten der Infrastruktur (Stand: im Aufbau)

Anfallende Forschungsdaten

1. Textkorpora
2. Analyseergebnisse & Visualisierungen
3. Datenbank für Taxonomie aus Forschungsfragen und Methodik
4. Open Educational Resources, u.a. zur Funktionsweise von KI-basierten Sprachtechnologien (z.B. Parser, Tagger)

Nachnutzung & Nachhaltigkeit

Nachnutzung der Konzepte aus existierenden Infrastrukturen (z.B. Weblicht) für die Integration fachspezifischer **Standards**:

- Zugang zu Textkorpora
- Zitation von Primärquellen
- literaturwissenschaftliche Analysekatogorien (Forstall & Scheirer 2019)

langfristige Verankerung in einem universitären Rechenzentrum
Fortbildung durch: Workshops, Use-Case-Partnerschaften, interaktive Übungen

- Quellen:
- Forstall, C. & Scheirer, W. (2019): Quantitative Intertextuality. Cham.
 - Hose, M. (2023): Formen und Funktionen griechisch-römischer Literatur. Stuttgart.
 - Lave, J. & Wenger, E. (1991): Situated Learning: Legitimate Peripheral Participation. Cambridge.
 - Schüller, K. (2019): Ein Framework für Data Literacy. *ASIA Wirtsch Sozialstat Arch* 13, 297–317.

Klassische Philologie

Level 1: Grundverständnis

Level 2: Interpretation

Level 3: Manipulation

